

GESETZBLATT

der

Deutschen Demokratischen Republik

1952 | Berlin, den 22. Dezember 1952 |

Nr. 177

Tag	Inhalt	Seite
17. 12. 52	Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1953, das dritte Jahr des Fünfjahrplanes zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik	1319
11. 12. 52	Verordnung über Maßnahmen zur Entwicklung des Wintersportes als Massensport	1332
18. 12. 52	Erste Durchführungsbestimmung zur Verordnung über Maßnahmen zur Entwicklung des Wintersportes als Massensport	1333

Gesetz
über den Volkswirtschaftsplan 1953,
das dritte Jahr des Fünfjahrplanes zur Entwicklung der Volkswirtschaft
der Deutschen Demokratischen Republik.

Vom 17. Dezember 1952

Der Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1953 steht im Zeichen des Kampfes um die Erhaltung des Friedens, der Wiederherstellung der nationalen Einheit Deutschlands und der von der II. Parteikonferenz der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gestellten Aufgabe der Schaffung der ökonomischen Grundlagen des Sozialismus durch die weitere Erfüllung des Fünfjahrplanes.

Mit der erfolgreichen Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1952, der in vielen Wirtschaftszweigen übererfüllt wird, ist die Voraussetzung der Lösung noch größerer und schwierigerer Aufgaben im Jahre 1953 geschaffen.

Das Studium der Beratungen und Beschlüsse des XIX. Parteitages der KPdSU ist für die Schaffung der ökonomischen Grundlagen des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik von großer Bedeutung. Der Kampf der Sowjetvölker zeigt auch dem deutschen Volk den kühnen Weg des sozialistischen Aufbaues. Es ist notwendig, die reichen Erfahrungen der Sowjetunion bei der Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1953 anzuwenden. Sie helfen uns, die ökonomischen Ziele zu erreichen und die hohe nationale Verpflichtung im Kampf um die Erhaltung des Friedens gegen die imperialistischen Kriegsbrandstifter zu erfüllen.

Im Jahre 1952 verstärkten die Imperialisten unter der Führung der USA die wirtschaftliche Blockade gegen die Deutsche Demokratische Republik, hetzten die Gegner der demokratischen Entwicklung zu Sabotage und Schädlingstätigkeit auf und schickten Terroristen und Diversanten zur Störung unseres Aufbaues. Die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik verstärkten den Kampf gegen die Aktionen des Feindes, entfalteten den sozialistischen Wettbewerb in allen Zweigen unserer Wirtschaft und sicherten damit die Erfüllung der im Volkswirtschaftsplan 1952 gestellten Aufgaben. In allen entscheidenden Zweigen der Industrie wird bis Ende 1952 ein großer Aufschwung erreicht sein. Die Produktion von Elektroenergie wird am Ende des Jahres 1952 gegenüber dem Jahre 1936 auf 167%, von Braunkohlenbriketts auf 179 %, von Roheisen auf fast das 3V2fache, von Ätznatron auf fast das Doppelte, von Zement auf rund 125 %, von Kunstseide auf etwa 135 %>, von Weißzucker auf 126 % gestiegen sein. Im Jahre 1952 wurden rund 600 000 t Getreide und 1,1 Mill. t Zuckerrüben mehr produziert als im Jahre 1936. Die transportierte Gütermenge des Jahres 1952 übersteigt die des Jahres 1936 beträchtlich.

Bei der Erreichung dieser Erfolge im friedlichen Aufbau spielte die großzügige und uneigennützigte Hilfe der Sowjetunion und der Länder der Volksdemokratie eine hervorragende Rolle. Diese Erfolge beweisen, welche gewaltigen Entwicklungsmöglichkeiten das deutsche Volk hat, wenn es frei von imperialistischer Ausbeutung und Unterdrückung ist. Die großen Siege, die die Arbeiterklasse, die werktätigen Bauern und die werktätige Intelligenz im Kampf gegen alle Widerstände in den ersten zwei Jahren des